

Qualifizierung

zur Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen

Grundkurs: April bis November 2022

Aufbaukurs: Januar bis Februar 2023



Ökumenischer
Hospiz-Dienst
Rheingau e.V.

Der Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen erfordert ein vielseitiges Wissen, ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und die eigene Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben und Tod. Die Qualifizierung umfasst die medizinischen, pflegerischen, psychologischen und ethischen Aspekte des Sterbens und erstreckt sich über mehrere Monate.

Zielgruppen:

- Angehende ehrenamtliche Hospizhelfer und Hospizhelferinnen
- Pflegekräfte im Krankenhaus, in Altenpflegeheimen, bei ambulanten Pflegediensten, ...
- Weitere Berufsgruppen, die Schwerkranke und Sterbende betreuen und begleiten
- Ehrenamtliche im Besuchsdienst der Kirchengemeinden, im Altenpflegeheim, in der Demenzbetreuung, ...

Leitung:

- Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal (1. Vors. des Hospiz-Dienstes)
- Pastoralreferentin Beate Hollingshaus (2. Vorsitzende)
- Lone Petry (Leitende Hospizschwester)

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem **Informationsabend** am

Donnerstag, 24. März, um 18.00 Uhr

in die Beratungs- und Geschäftsstelle des Ökumenischen Hospiz-Dienstes Rheingau e.V., wo wir über Inhalte, Kosten, Termine, Ablauf und Organisation des Kurses informieren.

Damit wir planen können, bitten wir Interessierte, sich zu diesem Informationsabend per Post, per Mail oder telefonisch bis zum **17. März 2022 anzumelden**.

Anmeldung an: Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.
Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal
65385 Rüdesheim am Rhein, Eibinger Straße 9
Telefon: 0171/9179 713
E-Mail: Renata.kiworr-Ruppenthal@ekhn.de

Die verbindliche Anmeldung zur Qualifizierung ist nach dem Informationsabend bis zum 31. März 2022 möglich.